

Der Europatag am THG

Für die Schüler:innen der beiden eA-Kurse Politik-Wirtschaft des 12. Jahrgangs stellte die Vorbereitung des Europatags eine spannende und unbekannte Herausforderung dar. Im Laufe des 2. Halbjahres kamen wir in den Kontakt mit verschiedenen Personen aus Politik, Wirtschaft und den Medien und führten zahlreiche Gespräche, um den Europatag in seiner Größe und Einmaligkeit zu organisieren. Diese Art von Politikunterricht war sehr abwechslungsreich, da wir nun einmal die Möglichkeit hatten, Politik hautnah mitzuerleben.

Im Unterricht diskutierten wir über die verschiedenen Elemente, die den Europatag so lehrreich und spannend wie möglich machen sollten.

Wir entschieden uns dann für die aktuell präsenteste Thematik: den Krieg in Europa. Da wir selbst ukrainische Schüler am THG haben und jeder die Folgen des Krieges mitbekommt, stellten wir uns die Frage, was der Krieg für Folgen in Europa haben wird und wie es um die Zukunft der Ukraine und Europa steht.

Nach den aufwendigen und komplexen Vorbereitungen war es deshalb umso schöner, die Workshops selbst mitzuerleben und der spannenden Podiumsdiskussion folgen zu können.

Die Moderator:innen Aryan, Malina und Bora leiteten die spannende Debatte und lockten die Experten mit geschickten Fragen aus der Reserve. Aufgrund dessen konnte eine qualitativ hochwertige Diskussion geführt werden, sodass bei manchen Themen die Stimmung sehr hitzig wurde! Durch das spontane Eingreifen der Moderator:innen konnten die verschiedenen Standpunkte gut herausgearbeitet werden und es wurden spannende Zukunftsprognosen aufgestellt.

Vielen Dank an die Moderator:innen und die Schüler:innen der beiden eA-Kurse, die diese Veranstaltung unter der Leitung von Frau Koebernick und Frau Konradi-Rieche eigenständig auf die Beine gestellt haben!